



Niedrigere Kosten und höhere Performance bei RZB Leuchten durch IBM System i5

Überblick

■ Die Aufgabe

Das Wachstum des Unternehmens führte bei RZB Leuchten dazu, dass die vorhandenen IT-Systeme nicht mehr den Anforderungen genügten und geschäftskritische Anwendungen immer längere Antwortzeiten hatten. Das Unternehmen suchte nach einer Möglichkeit, die Performance zu steigern und die IT-Gesamtausgaben zu senken. Es sollte eine Lösung entwickelt werden, die genügend Speicherkapazität für die geplante Umstellung auf ein neues SAP-Software-Release bot.

■ Die Lösung

In Zusammenarbeit mit dem IBM Premier Business Partner Profi AG entschied sich RZB Leuchten für die IBM System i5 Solution Edition for mySAP ERP-Software, eine End-to-End-Lösung speziell für mittelständische Unternehmen, die mit SAP arbeiten. Der neue Server ersetzt einen Cluster aus drei separaten iSeries-Servern.

■ Die Vorteile

Durch die Migration von drei iSeries-Servern auf ein einziges i5-550 System konnte RZB Leuchten die Leasingkosten um 30 % senken. Gleichzeitig stieg die Performance um das Drei- bis Vierfache, und der für Datensicherungen erforderliche Zeitraum konnte deutlich verkürzt werden. Der neue IBM System i5 550 bietet ein Höchstmaß an Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit sowie genügend Spielraum für zukünftige Erweiterungen.

■ Zentrale Komponenten der Lösung

Branche: Fertigung

Anwendungen: SAP® R/3® 4.6C

Hardware: IBM System i5™

Solution Edition for mySAP ERP
Software: Betriebssystem i5/OS™,
IBM DB2® Universal Database™
(DB2 UDB) für iSeries

Services: IBM Business Partner
Profi AG

RZB Leuchten ist einer der führenden Hersteller spezieller Beleuchtungssysteme, von Decken- und Wandleuchten über die Beleuchtung von Geschäftsräumen bis hin zur Beleuchtung von Hinweis- und Sicherheitsschildern. Das Unternehmen mit Sitz in Bamberg beschäftigt 500 Mitarbeiter und verbucht einen jährlichen Umsatz von ca. 50 Millionen Euro. RZB produziert Halterungen und Beleuchtungssysteme mit dem Ziel, die Lebensqualität und/oder die Sicherheit zu erhöhen.

Die Erschließung neuer Geschäftsfelder hatte zur Folge, dass die ERP-Infrastruktur immer weniger den Anforderungen genügte. Bei RZB war die SAP R/3 4.6C-Software in einem aus drei IBM eServer iSeries-Servern bestehenden Cluster installiert.

Andreas Zeeh, Leiter der IT-Abteilung, erläutert die Gründe für die Umstellung auf eine neue Serverplattform: „Nachdem das Datenvolumen über einen Zeitraum von vier Jahren immer weiter zugenommen hatte, war die vorhandene Hardware an ihre Grenzen gestoßen: Einzelne Abfragen im

Vertriebsbereich dauerten länger als eine Sekunde. Außerdem lief unser Leasingvertrag bald aus, und wir wollten die Performance verdoppeln und die Leasingkosten deutlich senken.“

Schneller und preisgünstiger

RZB Leuchten setzt für einen Teil der SAP-Software – z. B. für Customer Relationship Management- und Business Intelligence-Anwendungen (Data-Warehousing) – Windows-basierte Server ein. Das Unternehmen erwägte bei der Arbeit mit der übrigen SAP-Software auf den Einsatz von Modellen der iSeries-Produktfamilie zu verzichten, verwarf diese Möglichkeit jedoch schnell wieder. „Windows-basierte Server sind zwar preisgünstiger, doch mit iSeries-Systemen sind die Gesamtbetriebskosten deutlich niedriger“, so Zeeh. „Auf unseren geschäftskritischen SAP-Systemen sind wir auf ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit angewiesen – und genau das bieten die iSeries-Server.“

RZB Leuchten hat sich für IBM System i5 Solution Edition for mySAP ERP entschieden - mit vier IBM POWER5-Mikroprozessoren und dem Betriebssystem i5/OS Version 5 Release 3. Die IBM System i5 Solution Edition for mySAP ERP-Software ist eine vorkonfigurierte und äußerst preisgünstige Lösung, die auf die Anforderungen mittlerer Unternehmen zugeschnitten ist und einfache Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Das neue System verfügt über zwei logische Partitionen – eine für Produktionszwecke und eine für Tests, Entwicklung und Qualitätssicherung. Diese Partitionen ersetzen die drei bisherigen iSeries-Server. RZB Leuchten hat in IBM DB2 Universal Database for IBM System i (DB2 UDB) ca. 350 GB SAP-Daten gespeichert, und etwa 270 Mitarbeiter arbeiten mit der SAP-Software.

„Durch den Einsatz des neuen i5-Systems konnten die durchschnittlichen Backup-Performance auf ein Drittel bis Viertel reduziert werden,“ sagt Andreas Zeeh. „Für die wöchentliche Datensicherung benötigen wir 1,5 Stunden gegenüber 3,5 Stunden mit dem vorherigen System. Und da wir mit nur einem Server (anstatt bisher drei) arbeiten, sind die Leasingkosten um 30 % gesunken!“

Die Profi AG hat bei der Planung und Durchführung der Konsolidierung auf ein neues i5-System mitgewirkt und dafür gesorgt, dass die SAP-Produktionsumgebung an einem einzigen Wochenende umgestellt werden konnte. Zeeh erläutert: „Die Zusammenarbeit mit Profi AG lief sehr gut, und wir haben ein hervorragendes Ergebnis erzielt.“

Vorteile für das Unternehmen, Preisstruktur für den Mittelstand

Ein wichtiger Faktor für die Entscheidung war die Preisstruktur. Normalerweise prüft RZB Leuchten alle drei Jahre die Leasingverträge und erwartet jedesmal höhere Performance und niedrigere Kosten. „Die neue IBM System i5 Solution Edition for mySAP ERP-Software zeichnet sich durch eine enorme Wertschöpfung aus, sodass das leistungsstarke i550-System für uns finanzierbar ist,“ so Zeeh.

Dank der deutlich höheren Performance durch das i550-System hat RZB Leuchten genügend Spielraum für die geplante Umstellung auf ein neues Release der mySAP ERP-Software im Lauf des Jahres 2006.

Zeeh sagt abschließend: „Wir sind davon überzeugt, dass kein anderes System ein so hohes Maß an Business-Continuity bietet wie das IBM System i5 550, insbesondere für mittlere Unternehmen. Dank intelligenter Features, wie z. B. dynamische logische

Partitionen (LPARs) und Capacity on Demand, sind wir in der Lage, schnell und problemlos auf veränderte oder größer werdende Workloads zu reagieren. Diese Features sorgen zudem für eine höhere Auslastung der i550-Ressourcen. Das i5-System bietet die Erweiterungsmöglichkeiten, die wir für ein weiteres Wachstum unseres Unternehmens benötigen.“



IBM Deutschland GmbH
D-70548 Stuttgart
ibm.com/solutions/sap

IBM, das IBM Logo, das eServer Logo, TotalStorage, zSeries, iSeries, pSeries, xSeries, z/OS, z/VM, i5/OS, AIX, DB2, DB2 Universal Database, Domino, Lotus, Tivoli, WebSphere und Enterprise Storage Server sind Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Intel, das Intel Logo, Intel Inside, das Intel Inside Logo, Intel Centrino, das Intel Centrino Logo, Celeron, Intel Xeon, Intel SpeedStep, Itanium und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. UNIX ist in gewissen Ländern eine eingetragene Marke von The Open Group. Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Andere Namen von Firmen, Produkten und Dienstleistungen können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Rechtsinhaber sein.

In dieser Fallstudie wird beschrieben, wie ein IBM Kunde Technologien oder Dienstleistungen von IBM und/oder einem IBM Business Partner verwendet. Zu den beschriebenen Ergebnissen und Vorteilen tragen zahlreiche Einzelfaktoren bei. IBM übernimmt keine Garantie dafür, dass in anderen Fällen dieselben Ergebnisse erreicht werden. Alle Informationen in diesem Dokument stammen von dem betreffenden Kunden und/oder IBM Business Partner. Für eventuelle Ungenauigkeiten ist IBM nicht verantwortlich. Sämtliche hierin genannten Beispiele zeigen, wie einige Kunden IBM Produkte eingesetzt und welche Ergebnisse sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungsmerkmale variieren in Abhängigkeit von Konfigurationen und Bedingungen des jeweiligen Kunden.

Diese Veröffentlichung dient nur zur allgemeinen Information. Fotos zeigen möglicherweise Konzeptstudien.

© Copyright IBM Corp. 2006. Alle Rechte vorbehalten.



© Copyright 2006 SAP AG
SAP AG
Dietmar-Hopp-Allee 16
D-69190 Walldorf

SAP, das SAP Logo, mySAP und alle anderen SAP Produkte und Dienstleistungen, die hier erwähnt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.